

Liebe Kolleg*innen,

ich möchte Ihnen heute gerne einmal unsere diesjährigen Fortbildungen für Menschen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten vorstellen.

Ich bitte Sie diese wertvollen Fortbildungen, die beide in Präsenz stattfinden werden in Ihren Verteilern weiterzuleiten, damit so viele Mitarbeiter*innen wie möglich sich in diesem für die betroffenen Kinder und Jugendlichen so wichtigen Thema weiterbilden können.

Wir haben zwei sehr renommierte Spezialist*innen für traumatisierte Kinder und Jugendliche für unser Fortbildungsprogramm gewinnen können.

Vom **16.-17.07.22** Frau Dorothea Weinberg mit dem Thema
„Bindungs- und Gewalttraumata mit Kleinkindern und geistig Behinderten“

Seminarleitung:

Dorothea Weinberg, Diplom-Psychologin, Magister der evangelischen Theologie, ist als Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin tätig. Sie arbeitet in eigener Praxis in Nürnberg mit dem Schwerpunkt Trauma- und Bindungstherapie. Sie ist in der Weiterbildung für Kindertherapeut*innen, Pflegeeltern und Erzieher*innen tätig und hat zwei erfolgreiche Fachbücher und einen Elternratgeber zur Kinder-Traumatherapie geschrieben.

Das Seminar beginnt mit einer Einführung in die Psychotraumatologie des Kindesalters, wobei auch auf frühe Schädigungen, während der ersten drei Lebensjahre und dem Konzept der „Komplexen Entwicklungsstörung nach Frühtraumatisierung“ eingegangen wird. Der Schwerpunkt des Seminars liegt auf dem Verfahren der traumabezogenen Spieltherapie. Diese wird anhand von Videodemonstration, Konzeptarbeit, Workshops und konkreten Demonstrationen von Therapeutenverhalten anhand der fishpool-Technik erarbeitet und anwendungsreif angeeignet. Eigene Fälle können zur Supervision mitgebracht werden.

Zur Vorbereitung empfohlen:

Dorothea Weinberg (2010), Psychotherapie mit komplex traumatisierten Kindern. Behandlung von Bindungs- und Gewalttraumata der frühen Kindheit. Klett-Cotta

Vom **29.09.-30.09.22** Dr. Andreas Krüger mit dem Thema
„Psychodynamisch Imaginative Traumatherapie für Kinder und Jugendliche (PITT-KID) Teil 1“

Seminarleitung:

Dr. Andreas Krüger, Gründer des Ankerland Kindertraumazentrums in Hamburg. Er ist Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie – und Experte für die Behandlung psychisch traumatisierter Kinder, Jugendlicher und deren Familien. Als Oberarzt am Universitätsklinikum Eppendorf baute er dort die erste Trauma-Ambulanz für Kinder und Jugendliche auf und leitete sie.

PITT-KID ist am drei Phasen-Modell von Janet orientiert.

Alle Schritte werden zusammen mit dem Patienten abgesprochen und das Einverständnis eingeholt. Vor allem muss der Patient nicht über das Traumatische sprechen, was für viele Patienten erst einmal entlastend wirkt. Das Miteinander im Beziehungsaufbau ist wichtig für eine reale, heilsame Beziehungserfahrung.

1. In der Stabilisierungs- und Distanzierungsphase geht es zunächst darum das Kind in seinem Leid zu erkennen und ernst zu nehmen
2. Ist der Patient ausreichend stabilisiert, kann, sofern es der Patient wünscht und es möglich ist, eine Trauma-Bearbeitung vorgenommen werden. Dies geschieht in Form der Bildschirm-Beobachter-

Technik, einer behutsamen, imaginativen Technik der Trauma-Konfrontation.

3. Die letzte Phase bietet Raum für Trauer über verlorene Zeit, Energie oder Personen, aber steht vor allem für die Integration des Traumatischen und für einen Neubeginn.

Die gesamte Fortbildung PITT KID findet in 4 Blöcken zu je zwei Tagen statt. Dies ist der erste Block. Weitere Blöcke folgen 2023.

Literaturempfehlung:

Erste Hilfe für traumatisierte Kinder - Mit einem Vorwort von Luise Reddemann (Andreas Krüger; Patmos Verlag)

Alle weiteren Informationen zu unseren Seminaren und Workshops finden Sie unter folgendem Link:

https://server43.sewobe.de/portal/veranstaltungsmanager/index.php?MANDANT_KEY=d4be9e532fafc4c132a09dba122d023a

Dort können Sie sich auch anmelden. Solange Sie noch Karten bestellen können, gibt es auch noch freie Plätze. Ansonsten taucht ein Hinweis zu einer Warteliste auf.

Mit freundlichen Grüßen

Edith Erhard
Geschäftsführung



TraumaHilfeZentrum Nürnberg e.V.
Glockenhofstr. 47
90478 Nürnberg
www.thzn.org
seminar@thzn.org

Unsere Kontaktdaten:

Zentrale und Einzelberatungen:	kontakt@thzn.org	0911 990090-10
Männerberatung:	maenner@thzn.org	0911 990090-11
Gruppenorganisation:	gruppen@thzn.org	0911 990090-30
Geschäftsführung und Seminarorganisation:	seminar@thzn.org	0911 990090-40

Wenn Sie diese wichtige Arbeit für traumatisierte Menschen unterstützen möchten werden Sie Mitglied bei uns.

Falls Sie immer aktuell über alle unsere Projekte informiert sein möchten, bestellen Sie sich unseren [Newsletter](#).

Unser umfangreiches Fortbildungsangebot finden Sie unter [Fortbildungen](#).

Eingetragener Verein beim Amtsgericht Nürnberg, Vereinsregisternummer VR201632, 1. Vorstand Dr. Helmut Rießbeck, 2. Vorstand Karin von Vopelius, Schriftführerin Helga Palm, Schatzmeisterin Angelika Bisch, Geschäftsführung Edith Erhard